

# Kirchliches Verordnungsblatt

## für die Diözese Gurk

Nr. 1

4. März 2019

### Inhalt:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 77 | 6. Besoldungsordnung für die Kirchenmusiker – Änderung |
| 2. Vorgehen anlässlich der Ernennung eines neuen Bischofs  | 7. Priesterjubilare 2019                               |
| 3. Firmungen in der Diözese Gurk 2019                      | 8. Nekrologium 2018                                    |
| 4. Protokoll der Pastoralkonferenz 2019                    | 9. Personalnachrichten                                 |
| 5. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung 2019                  |  |

### 1. Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 77

Das Amtsblatt der Österreichischen Bischofskonferenz Nr. 77 wird diesem Kirchlichen Verordnungsblatt beigelegt.

### 2. Vorgehen anlässlich der Ernennung eines neuen Bischofs

Am Tag der öffentlichen Bekanntgabe der Ernennung eines neuen Diözesanbischofs von Gurk möge abends um 18.00 Uhr mit allen Glocken geläutet werden. Dies als Willkommen an den Neuernannten und auch als

Einladung zum Gebet für sein künftiges Wirken. Der Name des neuen Diözesanbischofs wird aber im Kanon erst ab dem Tag seiner Amtseinführung genannt.

# 2 3. FIRMUNGEN IN DER DIÖZESE GURK 2019 (korrigierte Fassung)

## BIRME V KRŠKI ŠKOFIJI 2019

An allen Orten, bei denen der Name des Firmspenders nicht eigens vermerkt ist, wird die Firmung durch Diözesanadministrator Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger gespendet. In größeren Kirchen wird der Diözesanadministrator durch weitere Firmspender unterstützt.

<b>MAI</b>		Sonntag, 16.	<b>Gurk</b> , 8.00 und 10.30 Uhr <b>Pusarnitz</b> , 9.30 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK <b>Reichenfels</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG <b>Möchling / Mohliče</b> , 10.00 Uhr Msgr. Dr. Josef MARKETZ <b>Klagenfurt-Welzenegg</b> , 10.00 Uhr P. Mag. Maximilian KRENN, OSB
Mittwoch, 1.	<b>Lavamünd</b> , 10.00 Uhr Stadtpfarrer Mag. Arnulf Johannes PICHLER <b>Wolfsberg</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Mag. Josef-Klaus DONKO		
Samstag, 4.	<b>Micheldorf</b> , 10.00 Uhr	Sonntag, 23.	<b>St. Ruprecht bei Völkermarkt / Št. Rupert pri Velikovcu</b> , 9.00 Uhr <b>St. Martin am Techelsberg</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ <b>Lamm</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Mag. Josef-Klaus DONKO
Sonntag, 5.	<b>St. Niklas a.d.Drau / Šmiklavž ob Dravi</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG <b>Spittal an der Drau</b> , 8.00 und 10.30 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ		
Samstag, 11.	<b>Tainach / Tinje</b> , 10.00 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK	Samstag, 29.	<b>Lind im Drautal</b> , 10.00 Uhr Dompfarrer Dr. Peter ALLMAIER <b>Diex / Djekše</b> , 10.00 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK
Sonntag, 12.	<b>Ferlach / Borovlje</b> , 8.00 und 10.30 Uhr <b>Pustritz</b> , 10.00 Uhr Dompfarrer Dr. Peter ALLMAIER	Sonntag, 30.	<b>Hlg. Dreifaltigkeit / Gray</b> , 9.30 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG <b>Schwabegg / Žvabek</b> , 10.00 Uhr Msgr. Dr. Josef MARKETZ
Samstag, 18.	<b>Sirnitz</b> , 10.00 Uhr Dompfarrer Dr. Peter ALLMAIER <b>St. Jakob im Lesachtal</b> , 10.00 Uhr <b>Klagenfurt-St.Ruprecht</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG		
Sonntag, 19.	<b>Zammelsberg</b> , 10.00 Uhr <b>Sörg</b> , 10.00 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK <b>St. Gertraud im Lavanttal</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ	<b>JULI</b>	
Samstag, 25.	<b>Suetschach / Sveče</b> , 8.00 und 10.30 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK <b>Millstatt</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ <b>Althofen</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG	Samstag, 6.	<b>St. Georgen am Längsee</b> , 8.00 und 10.30 Uhr
Sonntag, 26.	<b>St. Martin in Ebene Reichenau</b> , 9.30 Uhr Stiftspfarrer Mag. Josef-Klaus DONKO	Sonntag, 7.	<b>St. Andrä im Lavanttal (Basilika Maria Loreto)</b> , 10.00 Uhr Dompfarrer Dr. Peter ALLMAIER
Donnerst., 30.	<b>St. Paul im Lavanttal</b> , 8.00 und 10.30 Uhr P. Mag. Maximilian KRENN OSB <b>Villach-St.Jakob</b> , 9.30 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK	<b>SEPTEMBER</b>	
<b>JUNI</b>		Sonntag, 8.	<b>Wachsenberg</b> , 10.00 Uhr <b>Timenitz</b> , 10.00 Uhr Dompfarrer Dr. Peter ALLMAIER
Samstag, 1.	<b>Göltzschach / Golšovo</b> , 15.30 Uhr	Samstag, 14.	<b>Forst</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ
Sonntag, 2.	<b>Klagenfurt-St. Jakob a.d.Straße</b> , 9.30 Uhr <b>Rechberg / Rebrca</b> , 10.00 Uhr Msgr. Dr. Josef MARKETZ <b>Villach-St.Leonhard</b> , 10.00 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK	Sonntag, 15.	<b>Altersberg</b> , 10.00 Uhr Stadtpfarrer Mag. Arnulf Johannes PICHLER
Samstag, 8.	<b>Maria Saal</b> , 8.00 und 10.30 Uhr	Samstag, 21.	<b>Oberhof</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ
Sonntag, 9.	<b>Klagenfurt-Dom</b> , 8.00 und 10.30 Uhr	Sonntag, 29.	<b>Mühldorf</b> , 9.00 Uhr <b>Klagenfurt-St.Martin</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ <b>Haimburg</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG
Montag, 10.	<b>Kötschach</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ <b>Friesach-Dominikanerkirche</b> , 10.00 Uhr Ordinariatskanzler Dr. Jakob IBOUNIG	<b>OKTOBER</b>	
Samstag, 15.	<b>Stockenboi</b> , 10.00 Uhr Stiftspfarrer Msgr. Mag. Gerhard KALIDZ <b>Lölling</b> , 15.30 Uhr Prälat Mag. Matthias HRIBERNIK	Samstag, 5.	<b>Radsberg / Radiše</b> , 10.00 Uhr Msgr. Dr. Josef MARKETZ
		Sonntag, 6.	<b>Tiffen</b> , 10.00 Uhr Msgr. Dr. Josef MARKETZ
		Samstag, 12.	<b>Köstenberg / Kostanje</b> , 10.00 Uhr <b>Maria Gail</b> , 10.00 Uhr Abt Johannes ECKERT OSB

In den zweisprachig angeführten Pfarren wird der Firmungsgottesdienst zweisprachig gefeiert.

**Anmeldung:** Der Firmling kann sich ab sofort auf der diözesanen Internetseite [www.kath-kirche-kaernten.at/firmanmeldung](http://www.kath-kirche-kaernten.at/firmanmeldung) zu einem der Firmtermine anmelden. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über dieses Online-Formular. Eine schriftliche Kontaktaufnahme mit der ausgewählten Firmpfarre ist nicht mehr notwendig.

Als Voraussetzung für den Empfang des Firmsakramentes ist die **Firmkarte** (= Zeugnis über die Teilnahme an der Firmvorbereitung) zur Firmung **mitzubringen**. Die **Firmpaten** müssen katholisch, mindestens 16 Jahre alt, selbst gefirmt sein und ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Amt entspricht. **Vater und Mutter können nicht Pate sein**. Die Firmkandidaten/innen bedürfen aber nicht eines Paten, um das Firmsakrament zu empfangen. Firmpate und Firmling sollten zumindest 15 Minuten vor Beginn der Feier am Firmort sein. Firmabzeichen sind nicht erforderlich. (Stand: 29. Jänner 2019)

## 4. Pastorkonferenz 2019

### 22. bis 24. Jänner im Bildungshaus Sodalitas in Tainach

Von 22. bis 24. Jänner 2019 tagten die Dechanten und Dechantstellvertreter als Pastorkonferenz unter der Leitung von Diözesanadministrator Dr. Engelbert Guggenberger im Bildungshaus Sodalitas in Tainach/Tinje

#### **I. Studienteil: Glaube in Vielfalt**

In Impulsvorträgen erschließt die Referentin des Studienteiles, Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Anker, das Thema „Glaube in Vielfalt“ und geht darin besonders auf Motive ein, die Menschen dazu bewegen, der Kirche die Treue zu halten:

- *Gemeinschaft und Menschen:* Gemeinschaft konkretisiert sich in Pfarrgemeinden. Wer dazu gehört, ist nicht allein. Kirchliche Gemeinschaft ermöglicht zudem Mitmenschlichkeit und Aufmerksamkeit. Die Teilnahme an der Gemeinschaft erfolgt selbstbestimmt und freiwillig.
- *Rückhalt, Sicherheit, Begleitung:* Kirche bietet Rückhalt und Trost, sorgt für Begleitung bei Lebenswenden, schafft Orientierung, bietet ein tragfähiges Fundament bei Wertefragen und hat sich zudem über Jahrhunderte hinweg bewährt.
- *Religiosität und Glaube:* Kirche ist ein Ort „brauchbarer“ Religiosität, bietet Antwort- und Bewältigungsressourcen, öffnet rituelle Räume, in denen religiöse Emotionalität gelebt werden kann, verhilft zu einer religiösen Deutung von Erfahrungen und strukturiert durch Feste den Alltag.
- *Und weitere gute Gründe für das Bleiben:* Kirche bietet Impulse und Anregungen (Predigten), fördert Eigenaktivität, prägt die Identität und ermöglicht einen Zugang zur eigenen Seele. Ein Verbleib in der Kirche ist geboten, um Eltern nicht zu enttäuschen oder rührt daher, persönlich etwas Positives erlebt zu haben. Schlussendlich bleiben Menschen in der Kirche, weil ein Austritt die „Falschen“ treffen würde, weil sie mit der Kirche „mitleiden“ oder schlicht aus „Trägheit“. Wenn die Bereiche Gemeinschaft, Begleitung und Lebensdeutung aus dem Glauben in den Pfarren gestärkt werden, dann kann ein wesentlicher Beitrag zu einer vertieften Kirchenbindung geleistet werden.

#### **II. Pfarrpastoraler Stellenplan: Ehrenamtliches Engagement**

Noch im Auftrag von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz haben sich im letzten Jahr Mag. Anton Rosenzopf-Jank, Mag.<sup>a</sup> Angela Trattner, Mag. Maximilian Fritz und Dr. Michael Kapeller Gedanken darüber gemacht, wie im Kontext des pfarrpastoralen Stellenplanes ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die in Klein- und Kleinstpfarren viele koordinierende und leitende Aufgaben übernehmen, noch besser unterstützt werden können. Diese Überlegungen sind in das Positionspapier „Ehrenamtliche Pfarrkoordinator/innen“ eingeflossen, das die Arbeitsgruppe bereits mit Diözesanadministrator Dr. Engelberg Guggenberger abgestimmt hat.

Eingangs geht Dir.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Anna Hennesperger auf der Basis von Studien auf Grundlagen des ehrenamtlichen Engagements in den Pfarren ein. Dabei lässt sich folgender Trend wahrnehmen: Ehrenamtliche wollen selbstbestimmt tätig sein und das überschaubar und zeitlich begrenzt. Sie möchten gebraucht werden, aber nicht ausgenutzt, etwas bewegen können und in Planungen einbezogen werden. Wichtig ist ihnen, dass sie die Dinge fachlich qualifiziert machen und dabei etwas bewirken können.

In einem zweiten Schritt stellt Mag. Rosenzopf-Jank das Positionspapier „Ehrenamtliche Pfarrkoordinator/innen“ vor. In Klein- und Kleinstpfarren ohne Priester vor Ort sollen künftig PRG-Obleute ihre koordinierende Aufgabe im Team mit dem Pfarrprovisor und dem Pfarrökonom noch besser unterstützt, begleitet und dekretiert wahrnehmen können. Dies soll vorerst in mehreren Pfarren erprobt werden.

#### **III. Abendgespräch mit dem Diözesanadministrator**

Diözesanadministrator Dr. Engelbert Guggenberger schildert ausführlich die Schritte, die seit 2. Juli 2018 vom Domkapitel gesetzt wurden und erläutert wie es zur Apostolischen Visitation gekommen ist. Er dankt den anwesenden Dechanten und Dechantstellvertretern für deren Geduld und Solidarität und drückt seine Zuversicht aus, dass nach dem

# 4

guten Start der Visitation die Aufgabe, die sich das Domkapitel gestellt hat, nämlich, dass die Fakten der Amtszeit von Bischof Dr. Alois Schwarz wahrgenommen werden, nun an ein Ende kommt. Im Anschluss an die Ausführungen des Diözesanadministrators gibt es Gelegenheit Rückfragen, persönliche Befindlichkeiten und Anliegen einzubringen.

## IV. Regularienteil

### 1. Datenschutzgrundverordnung

Mag. Burkhard Kronawetter stellt zunächst nochmals die Prinzipien und Hintergründe der Datenschutzgrundverordnung vor. In einem weiteren Schritt geht er auf folgende Formulare näher ein: Verpflichtung auf das Datengeheimnis gem. § 6 DSG / Informationsblatt zum Datenschutzgesetz / Einverständniserklärung / Information gemäß Artikel 13 DSGVO (Pastoral Allgemein)

### 2. Entwicklungsprozess des Bischöflichen Seelsorgeamtes

Im Zeitraum von Herbst 2017 bis Sommer 2019 kommt es im Bischöflichen Seelsorgeamt und in der Katholischen Aktion zu einer organisatorischen Neuordnung mit dem Ziel, den gesellschaftlichen und pastoralen Herausforderungen unserer Zeit gut begegnen zu können. Dabei soll es durch die Verzahnung der Katholischen Aktion und der Referate des Seelsorgeamtes zu neuen Kooperationen, Vernetzungen kommen und zum Abbau von Parallelstrukturen kommen. Dazu bildeten sich im Laufe dieses Prozesses folgende sechs Bereiche heraus, die von je einem Bereichsleiter geleitet wird: 1.) Familie und Lebensbegleitung / 2.) Service und Support / 3.) Slowenische Abteilung des Bischöflichen Seelsorgeamtes / 4.) Christliches Feiern und Spiritualität / 5.) Pfarrgemeinde und regionale Entwicklung / 6.) Gesellschaftliche Verantwortung und Solidarität

Das Generalsekretariat der Katholischen Aktion ist dabei, eine Plattform für Koordination des Ehrenamtes zu gründen. Die neue Struktur ist seit 1. Oktober 2018 in Erprobung. Die Pilotphase endet im Sommer 2019 bzw. wenn sie eine Bestätigung durch einen neuen Bischof erhält.

### 3. Caritas Kärnten:

Mag.<sup>a</sup> Marion Fercher weist darauf hin, dass durch eine Caritas-Mitgliedschaft Privatpersonen oder Pfarren einen tieferen Einblick in die Arbeit der Caritas gewinnen können. Dazu werden Mitglieder zu einer jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Der Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf € 20,- bzw. auf € 50,-. Mitglieder werden können Personen, die volljährig, unbescholten und römisch-katholisch sind. Eva Daisenberger berichtet von der ersten „Caritas-Begegnungswoche“ im Bezirk Spittal. Die nächste Begegnungswoche wird im Bezirk Völkermarkt mit den Dekanaten Bleiburg/Pliberk, Völkermarkt/Velikovec und Eberndorf/Dobrla vas stattfinden.

### 4. Diözesanjubiläum 2022

Dechant Dr. Peter Allmaier ruft in Erinnerung, dass im Jahr 2022 950 Jahre Bistum Gurk und 50 Jahre Diözesansynode gefeiert werden. Dabei bieten sich folgend vier Zugänge an: 1.) aktuelle Situation unserer Diözese / 2.) die konkrete Lebenswelt der Menschen / 3.) eine Würdigung dessen, was schon da ist und pastoral geschieht / 4.) das Aufgreifen des missionarischen Impulses, der am Beginn der Bistumsgründung stand. Dabei geht es weniger um wirkungsvolle Events, sondern um nachhaltige Entwicklungen.

### 5. Visitationswesen

Die Dechanten sind gebeten mittels Pastoralbesuchen in den Pfarren präsent zu sein und die Priester, besonders die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, bei der Visitation zu unterstützen.

### 6. Termine

Diözesanadministrator Dr. Guggenberger weist auf die nächsten beiden Konferenzen hin:

- *Dechantenkonferenz:*  
Donnerstag, 3. Oktober 2019 von 14.00 bis 17.30 Uhr im Bildungshaus Stift St. Georgen
- *Pastoralkonferenz:*  
Dienstag, 21. Jänner, 9.00 Uhr bis Donnerstag, 23. Jänner 2020, 12.30 Uhr im Bildungshaus Stift St. Georgen

Für das Protokoll  
Dr. Michael Kapeller

## 5. Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Gurk 2019

### § 1 Kirchenbeitrag vom Einkommen (Tarif E)

- a) Der Kirchenbeitrag vom Einkommen beträgt 1,1 von Hundert der Beitragsgrundlage abzüglich eines Absetzbetrages von € 56,00 mindestens jedoch € 124,50 für Personen, die zur Einkommensteuer veranlagt werden, bzw. € 29,00 für Personen, die ausschließlich Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit erzielen. Bezieher von Einkommen bis zur Höhe der Richtsätze für Ausgleichszulagen nach dem ASVG entrichten daher einen jährlichen Anerkennungsbetrag in der Höhe von € 29,00.
- b) Der Mindestbeitrag für nicht ausgewiesene Einkünfte aus Privatzimmervermietung beträgt € 2,80 pro Bett und Saison.
- c) Beitragsgrundlage bilden auch Einkommen oder Geldleistungen, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder internationaler Vereinbarung einer staatlichen Besteuerung nicht unterliegen.
- d) Sonstige Bezüge, soweit sie gem. § 67 EStG steuerlich begünstigt sind, außerordentliche Einkünfte (§ 37 EStG) und Einkünfte aus der Verwertung von Patent- und Urheberrechten (§ 38 EStG) werden nicht in die Beitragsgrundlage nach lit a) einbezogen; der auf Einkünfte im Sinne der §§ 37 und 38 EStG und auf Abfertigung entfallende Kirchenbeitrag wird mit 0,5 von Hundert dieser Einkünfte bemessen.
- e) Bestimmungen des Einkommensteuergesetzes über Steuersätze und Steuerabsetzbeträge haben keinen Einfluss auf die Bemessung des Kirchenbeitrages.

### § 2 Kirchenbeitrag vom Vermögen (Tarif VG)

Der Kirchenbeitrag vom land- und forstwirtschaftlichen Vermögen (VL) beträgt bei

einem Einheitswert bis  
€ 18.200,00 7,5 v. Tausend

vom Mehrbetrag  
bis € 36.400,00 7,0 v. Tausend  
vom Mehrbetrag bis  
€ 72.800,00 4,0 v. Tausend  
vom Mehrbetrag 2,5 v. Tausend  
wenigstens aber € 29,00.

### § 3 Berücksichtigung des Familienstandes

- a) Die Ermäßigungen nach § 13 Abs 2 (für Ehegatten) und Abs 3 (für Kinder) KBO werden in Form von Absetzbeträgen gewährt, die vom errechneten Kirchenbeitrag nach Tarif E, VG, VL bzw. von der Summe der Teilkirchenbeiträge abgezogen werden.
- b) Die Ermäßigung für Ehegatten beträgt beim Vorliegen der Voraussetzungen des § 13 Abs 2 KBO oder bei Nachweis des Alleinverdiener- (Alleinerzieher-) absetzbetrages € 40,00. Den Anspruch auf diese Ermäßigung haben auch alleinstehende Pflichtige, solange ihnen nach § 13 Abs 3 KBO die Kinderermäßigung zusteht.
- c) Die Kinderermäßigung gem § 13 Abs 3 KBO beträgt für
- |                        |          |
|------------------------|----------|
| 1 Kind                 | € 19,00  |
| 2 Kinder               | € 41,00  |
| 3 Kinder               | € 74,00  |
| für jedes weitere Kind | € 33,00. |

Die Kinderermäßigung wird jenem Ehegatten gewährt, der die Familienbeihilfe bezieht; sollte dieser ohne eigenes Einkommen sein oder verzichtet dieser darauf, wird der Kinderabsetzbetrag beim anderen Ehegatten abgezogen.

§ 4 Der Kirchenbeitrag gem § 10 lit b KBO beträgt 10% der Beitragsgrundlage, mindestens jedoch € 29,00.

§ 5 Die Beitragsgrundlage nach § 10 lit c KBO (Verbrauch) beträgt mangels anderer Anhaltspunkte: € 16.300,00 für den Pflichtigen, € 7.000,00 für die Ehefrau und je € 2.000,00 für jedes zum Haushalt gehörende Kind.

# 6

## § 6 Verfahrenskosten

- a) Sofern nicht der Rechtsanwaltstarif (RATG) anzuwenden ist, betragen die Verfahrenskosten gem § 24 Abs 2 KBO für jede Mahnung € 8,00 zuzüglich Gerichts- und Stempelgebühren.
- b) Zu ersetzende Verfahrenskosten sind auch diejenigen Prozesskosten, die dadurch verursacht wurden, dass der Beklagte den Nachweis über die Beitragsgrundlage nicht innerhalb der Frist des § 16 KBO, sondern erst nach der gerichtlichen Streitanhängigkeit erbracht hat.

§ 7 Die Finanzkammer ist berechtigt, Arbeitstabellen zu erstellen, deren Stufen die Beitragsgrundlage nach dem Einkommen um höchstens € 218,02 verschieben dürfen.

§ 8 Dieser Anhang tritt mit 1. Jänner 2019 in Kraft.

Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger  
Diözesanadministrator

(Dieser Anhang zur Kirchenbeitragsordnung der Diözese Gurk wurde vom Bundeskanzleramt, BKA-KA9.400/0004-IV/11/2019KULTUSAMT, zur Kenntnis genommen.)

## 6. Besoldungsordnung für die Kirchenmusiker – Änderung

Mit 1. Jänner 2019 gelten folgende Stundensätze für die Besoldung von Kirchenmusikern:

- A) Hochschule, 2. Diplom, Master € 27,81
- B) Hochschule, 1. Diplom, Bachelor,

Konservatorium	€ 23,74
C) Diözesane Orgelprüfung, Kirchenmusik C-Prüfung	€ 19,79
D) ohne Prüfungsnachweis	€ 13,19

## 7. Priesterjubilare 2019

### 1959 (60):

Geistl. Rat Johann **Auer**, Vikar, Hüttenberg, (05.07.);

Geistl. Rat Simon **Kadras**, Pfarrprovisor i. R. (03.07.);

Kons. Rat Mag. Walter **Leitgeb**, Pfarrer i. R. (14.03.).

### 1969 (50):

Kons. Rat Ernst **Kabasser**, Pfarrer, Heiligenblut und Sagritz (29.06.);

Kons. Rat Johann **Koschat**, Pfarrer, Klagenfurt-Viktring und Keutschach (29.06.)

P. Antonio **Sagardoy OCD** (11.05.).

### 1979 (40):

P. Mag. Jože **Andolšek SDB**, Rektor der Kapelle im Provinzhaus der slowenischen Schulschwesterinnen und des Pastoralzentrums für Slowenen in Klagenfurt (25.03.);

Martin **Horvat**, Pfarrprovisor, St. Philippen ob Sonnegg und Sittersdorf (29.06.);

Lic. theol. Martin **Reinecke**, inkardinierter Priester (29.06.);

Mag. Marian **Schuster**, Krankenhausseelsorger, LKH-Villach (29.06.);

Kons. Rat P. Mag. Siegfried **Stattmann OSB**, Aushilfsseelsorger, Diözese Gurk (31.05.).

### 1994 (25):

Eugen-Francisc **Magas**, Vikar, Villach-St. Josef (02.07.);

Krzysztof Jan **Miera**, Dechant, Dekanat Gmünd-Millstatt, Pfarrer, Radenthein, Pfarrprovisor, Kaning und St. Peter ob Radenthein (14.05.);

Kons. Rat Mag. Harald **Truskaller**, Dechant, Dekanat Greifenburg, Pfarrprovisor, Greifenburg, Weißbriach und Waisach (26.06.);

Mag. Wojciech **Tyrcha**, Pfarrprovisor, St. Martin in Ebene Reichenau, St. Lorenzen in der Reichenau und St. Margarethen in der Reichenau (24.06.).

## 8. Nekrologium 2018

Geistl. Rat P. Andreas M. **Baur OSM**, Pfarrer, Maria Luggau und St. Lorenzen im Lesachtal, verstorben am 4. Juli 2018 im 74. Lebens- und 45. Priesterjahr;

Kons. Rat Lic. Gerhard **Cuder**, Pfarrer i. R., verstorben am 15. März 2018 im 87. Lebens- und 62. Priesterjahr;

Abt Dr. Heinrich **Ferenczy OSB**, verstorben am 13. April 2018 im 80. Lebens- und 55. Priesterjahr;

Geistl. Rat Josef **Karre**, Pfarrer i. R., verstorben am 16. Juni 2018 im 100. Lebens- und 70. Priesterjahr;

Geistl. Rat Walter **Zagler**, Pfarrer i. R., verstorben am 10. April 2018 im 79. Lebens- und 55. Priesterjahr.

## 9. Personalnachrichten

Der hwst. Herr Diözesanadministrator hat

### ernannt/bestellt

zum **Notar der Diözesankurie**:

Mag. Franz **Lamprecht**, Finanzkammerdirektor (11. Dezember 2018);

zum **Ökonom des Bistums Gurk**:

Kan. Msgr. Mag. Gerhard Christoph **Kalidz**, Stiftspfarrer, Gurk, Pfarrprovisor, Zweinitz und St. Jakob ob Gurk (1. Jänner 2019);

zum **Mitglied des Vermögensverwaltungsrates des kirchlichen Rechtsträgers Bistum Gurk**:

Kan. Dr. Peter **Allmaier, MBA**, Dechant, Dekanat Klagenfurt-Stadt, Dompfarrer, Klagenfurt-Dom (1. Jänner 2019);

Msgr. Kan. Dr. Jakob **Ibounig**, Ständiger Vertreter des Diözesanadministrators, Stadtpfarrer, Ferlach, Pfarrprovisor, Unterloibl, Maria Rain und Gölttschach (1. Jänner 2019);

Mag. Burkhard **Kronawetter**, Leiter, Amt für Liegenschaften und Recht, stellvertretender Kanzler (1. Jänner 2019);

Mag. Franz **Lamprecht**, Direktor, Finanzkammer (1. Jänner 2019);

Dipl. Ing. Mag. Dr. Elisabeth **Schaschl** (1. Jänner 2019);

zum **Defensor vinculi**:

Dr. John **Merit**, Vikar, St. Gertraud im Lavanttal, Kamp und Prebl (1. Jänner 2019);

zum **Pfarrprovisor**:

P. Mag. Marian **Kollmann OSB**, Dekan, Benediktinerorden, für die Pfarre St. Georgen im Lavanttal (1. Februar 2019);

Herbert **Kulnik**, bisher Aushilfsseelsorger, für die Stadtpfarren Klagenfurt Annabichl und St. Georgen am Sandhof (1. März 2019);

Noah Mawaggali **Mateega**, bisher Kaplan von Radenthein, für die Pfarren Heiligenblut und Sagritz (1. März 2019);

# 8

P. Mag. Dr. Gerfried **Sitar OSB**, Dechant und Pfarrprovisor, St. Andrä im Lavanttal, für die Pfarren Pölling, Lamm und Wölfnitz auf der Saualpe (1. März 2019);

zum **Kaplan**:

Charles **Deekollu MF** für die Stadtpfarre Villach-St. Leonhard (1. Jänner 2019);

Dieudonné Bunda **Mavudila** für die Stadtpfarre Feldkirchen (1. Jänner 2019);

zum **Aushilfsseelsorger**:

Karel Svetko für die Pfarren Eisenkappel, Ebriach und Rechberg (1. Jänner 2019);

zum **stellvertretenden Leiter des Referates für Diakone**:

Mag. Gerhard **Gfreiner**, Diakon (12. Februar 2019);

zum **Mitglied der Diözesanen Kommission für den Ständigen Diakonat**:

Mag. Gerhard **Gfreiner**, Diakon (12. Februar 2019);

Jakob Marinus **Mokoru, BEd**, Diakon (18. Jänner 2019);

OStR Prof. Mag. Anton **Schönhart**, Diakon (18. Jänner 2019);

Mag. (FH) Werner **Simonitti, MEd**, Diakon (18. Jänner 2019);

zum **Mentor/zur Mentorin für hochw. Herrn Pfarrprovisor Noah Mawaggali Mateega**:

Franz-Josef **Suntinger** (1. März 2019);

Hemma Valladares **Melgar** (1. März 2019);

zum/zur **Pfarrökonom/in**:

Peter **Fössl** für die Pfarre Prebl (1. Dezember 2018);

Angelika **Gesierich** für die Pfarre Saak (1. Jänner 2019);

Rosalia **Gutschi** für die Pfarre Kamp (1. Dezember 2018);

Erhard **Rauter** für die Pfarre Himmelberg (1. März 2019);

Friedrich **Treffer** für die Pfarre St. Gertraud im Lavanttal (1. Dezember 2018);

**bestätigt**

das **Leitungsgremium der Arbeitsgemeinschaft der Ständigen Diakone**:

Vorsitzender

Mag. Anton **Schönhart**

1. Stellvertreter

Jakob Marinus **Mokoru**

2. Stellvertreter

Mag. (FH) Werner **Simonitti**

Vertreterinnen der Frauen

für die Diakonatskommission

Ingrid **Muhrer**

Elisabeth **Fellner**

Kassier

Dr. Norbert **Wohlgemuth**

(28. Jänner 2019);

den **Vorstand der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistentinnen/Pastoralassistenten und Theologinnen/Theologen**:

Vorstandsmitglieder

Christina **Friessnegg, BEd**

Benno **Karnel**

Monika **Knapp, MA BEd**

Franz **Pipp**

(11. Dezember 2018);

**entlastet**:

P. Mag. Maximilian **Krenn OSB**, Administrator, Benediktiner St. Paul im Lavanttal, als Pfarrprovisor der Pfarre St. Georgen im Lavanttal (31. Jänner 2019);

Mag. Michael **Kopp**, Familienseelsorger, als Geistlicher Assistent des Katholischen Familienwerkes und des Katholischen Familienverbandes Kärnten und als Referent des Referates Beziehung-Ehe und Familie (1. Jänner 2019);

Dr. Walter **Walzl** als Diözesanökonom und Direktor der Finanzkammer der Diözese Gurk (10. Dezember 2018);

Mag. Josef **Lagler**, Diakon, als stellvertretender Leiter des Referates für Diakone (11. Februar 2019);

Peter Granig, **Diakon**, als Mitglied der Diözesanen Kommission für den Ständigen Diakonat (17. Jänner 2019);

Ing. Rudolf **Kofler**, Diakon, als Mitglied der Diözesanen Kommission für den Ständigen Diakonat (17. Jänner 2019);



Karl-Helmut **Pomprein**, Diakon, als Mitglied der Diözesanen Kommission für den Ständigen Diakonat (17. Jänner 2019);

**freigestellt:**

Mag. Michael **Kopp**, Familienseelsorger, für den Dienst in der Diözese Graz Seckau, befristet bis zum 31. Dezember 2019 (1. Jänner 2019).

**Übernahme in den dauernden Ruhestand:**

Geistl. Rat Johann **Fercher**, Vikar und Krankenhausseelsorger, St. Veit an der Glan (1. März 2019);

Kons. Rat Ernst **Kabasser**, Pfarrer, Heiligenblut, Pfarrprovisor, Sagritz (1. März 2019);

Kons. Rat Mag. Josef **Ropitz**, Diözesankantor, Aushilfsseelsorger, Petschnitzen, St. Jakob im Rosental und St. Niklas an der Drau (1. Jänner 2019).

Kons. Rat Mag. Ludwig **Wilhelmer**, Aushilfsseelsorger, Sternberg (1. Jänner 2019);

**Todesfall:**

Dem Memento und Gebetsgedenken werden empfohlen:

P. Ulrich Dr. Albert **Gasser OT**, Pfarrer i. R., verstorben am 6. Februar 2019 im 85. Lebens- und 55. Priesterjahr;

Geistl. Rat Lorenz **Petricig**, Pfarrer i. R., verstorben am 27. Dezember 2018 im 91. Lebens- und 66. Priesterjahr;

Geistl. Rat Mag. Johann Nepomuk **Wornik**, Pfarrer, Lamm und Pölling, Pfarrprovisor, Wöfnitz/Saualpe, verstorben am 5. Februar 2019 im 67. Lebens- und 38. Priesterjahr.

R.I.P.

Kan. Msgr. Dr. Jakob Ibounig  
Ordinariatskanzler

Kan. Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger  
Diözesanadministrator